PRESSEMITTEILUNG

Inland shipping I Insurance I Ship's survey I Related sectors

2 TÄGIGER IVR-KONGRESS IN WÜRZBURG UNTER GROSSER INTERNATIONALER BETEILIGUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN.

ROTTERDAM - Am 1. und 2. Juni 2017 trafen sich mehr als 215 Mitglieder und Gäste der IVR zum jährlichen IVR-Kongress, der diesesmal in Würzburg abgehalten wurde. Der Kongress widmete sich aktuellen Themen wie der Umsetzung und Folgen der neuen Motorenemissionsverordnung NRMM, sowie den Konsequenzen für den Frachtführer in der Binnenschifffahrt bei fehlenden Angaben über Containergewichte und –inhalte. Der Gastredner in der Generalversammlung, Herr Reinhard Klingen, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Bonn, informierte die Anwesenden über die Herausforderungen im Bereich der Infrastruktur und die vorgesehenen Maßnahmen im Bundesverkehrswegeplan 2030.

Kongressstadt Würzburg iZm 25-jährigen Jubiläums des Main-Donaukanals
Der diesjährige IVR-Kongress wurde unter dem Vorsitz von Klaus Weber, Vertreter des deutschen Versicherungsverbandes GDV, in Würzburg, der zentral zwischen Rhein und Donau gelegenen Stadt am Main, abgehalten. Damit wurde die Bedeutung des vor 25 Jahren eröffneten Main-Donau-Kanals, der die beiden größten Flüsse Europas miteinander verbindet, gewürdigt.

Zukünftige Herausforderungen
Präsident Weber konnte zum Kongress unter seinem Vorsitz mehr als 215 Mitglieder und Gäste aus 8 europäischen Staaten begrüßen. Er eröffnete den Kongress offiziell nach den Sitzungen der Kommissionen sowie des Direktionsausschusses und Verwaltungsrates am Donnerstag, 1. Juni mit dem erstmaligen Auftritt eines Gastredners, der die Anwesenden über neueste Entwicklungen auf digitaler und elektronischer Ebene unterrichtete und ihnen die Herausforderungen, vor der alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereiche stehen, vor Augen führte.
Im Anschluss daran gingen kompetente Sprecher von der Europäischen Kommission und dem Gewerbe unter Moderation der niederländischen Leiterin der Abteilung Binnenschifffahrt im Ministerium für Infrastruktur und Umweltschutz, Frau Lucia Luijten, auf die Folgen und Herausforderungen der neuen Motorenemissionsverordnung für die Binnenschifffahrt ein.

Mannheimer Akte am Vorabend ihres 150. Geburtstags
Die Generalsekretärin der IVR, Frau Theresia Hacksteiner, ging in ihrer Ansprache in der Generalversammlung am 2. Juni auf die Bedeutung des institutionellen Rahmens für die Binnenschifffahrt ein. Die Mannheimer Akte, die im nächsten Jahr ihren 150. Geburtstag feiern wird, habe maßgebend zur industriellen Entwicklung und Prosperität der Rheinuferstaaten beigetragen. Sie rief die internationalen Institutionen mit Zuständigkeiten im Bereich der Binnenschifffahrt, insbesondere die Europäischen Kommission und die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) zu einer engeren Kooperation im Interesse der Weiterentwicklung des Potenzials der Binnenschifffahrt auf.

PRESSEMITTEILUNG

Folgen der vernachlässigten Infrastrukturwartung
Herr Reinhard Klingen, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Bonn, ging auf die beabsichtigten Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur ein. Im vor Kurzem beschlossenen Bundesverkehrswegeplan 2030 werden u.a. substanzielle Mittel zur Behebung der Defizite auf den Bundeswasserstrassen vorgesehen, worunter 22 neue Vorhaben am Rhein, am Main, im westdeutschen Kanalgebiet, an der Mosel, an der Donau und am Neckar. Es sollen Fahrrinnen vertieft und Schleusen verlängert bzw. neu gebaut werden. Allerdings konnten die im vergangenen Jahr dafür zur Verfügung gestellten Mittel wegen Mangel an Fachkräften in der Wasserstraßenverwaltung nicht abgerufen werden. Demzufolge wurden mittlerweile 200 Stellen ausgeschrieben, um die Umsetzung der beabsichtigten Arbeiten in Kürze in Angriff nehmen zu können.

Empfang vom Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Die Veranstaltung wurde mit einem offiziellen Empfang vom Oberbürgermeister der Stadt Würzburg, Christian Schuchardt, sowie einer anschließenden Schifffahrt auf dem Main abgeschlossen. Sämtliche Vorträge und Präsentationen des Kongresses sind in Kürze auf der neuen Homepage der IVR www.ivr-eu.com abrufbar.

Kongress 2018
Im Zusammenhang mit dem 150 jährigen Jubiläum der Mannheimer Akte wird der IVR-Kongress 2018 auf Einladung der ZKR vom 16.-18. Mai in Straßburg stattfinden.

Anmerkung der Redaktion:
Generalsekretärin | Theresia Hacksteiner| t.hacksteiner@ivr-eu.com | + 31 (0) 10 411 60 70

IVR
Die IVR ist die Internationale Vereinigung zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Internationale Vereinigung und zur Führung des Binnenschiffsregisters in Europa. Sie befasst sich hauptsächlich mit Schadenverhütung, Rechtsvereinheitlichung, sowie der Organisation von Kongressen und Workshops zu relevanten Themen.